



Nr. 54 vom 07.11.2012

Schlusslicht der Bayernliga nicht zu unterschätzen

TSV Aichach fordert ASV Hof

„Der TSV Aichach ist nicht zu unterschätzen. Die bisherigen Niederlagen der Aichacher waren teilweise unglücklich. Wir müssen aufpassen und konzentriert zu Werke gehen“, erörtert der Hofer Trainer Ricco Zeh die Situation vor dem Bayernligakampf am kommenden Samstag um 19:30 Uhr in der Jahnhalle in Hof. Dennoch wäre alles andere als ein Sieg eine herbe Enttäuschung, geht die ASV-Staffel doch als Favorit in diese Begegnung.

Der Trainer vom TSV Aichach, Oguz Özdemir, kennt die ASV-Staffel sehr gut, war er doch selbst einige Jahre ein fleißiger Punktesammler beim ASV Hof. Deshalb ist schon zu erwarten, dass die Aichacher mit Ihrer Aufstellung für eine Überraschung sorgen werden. Es ist im Bereich des Möglichen, dass die ehemaligen Bundesliga-Punktegaranten Akos Wöller und Ramazan Aydin die beiden Ausländerplätze bei Aichach einnehmen werden. Darüber hinaus kann Özdemir mit Cedimoglu einen Juniorenringer stellen, der sich bei den Deutschen Meisterschaften bereits aufs Treppchen ringen konnte.

Der Mannschaftsbetreuer des ASV Hof Willi Popp und Trainer Ricco Zeh sind sich noch nicht über die endgültige Aufstellungen im Klaren. Ihnen steht aber der komplette Kader zur Verfügung.

Zweite Mannschaft gegen Marktleugast

Die zweite Staffel des ASV Hof geht in der Frankenliga B bereits um 18:00 Uhr auf die Matte. Gegner ist der RSC Marktleugast, die im Vorkampf mit 18:11 besiegt werden konnten. Die Ringer um Betreuer Jürgen Busch wollen natürlich die Punkte in Hof behalten, um die Chance auf die Meisterschaft in dieser Liga zu wahren.

Bereits um 16:45 Uhr trifft die Jugendmannschaft des ASV Hof auf den ASV Neumarkt. Die Ringerfans dürfen sich also auf drei spannende Mannschaftskämpfe in der Jahnhalle freuen.

Wolfgang Fleischer
Präsident